


**Creditverein, Erbänd. ritterschaftl. i. Königreiche Sachsen.**(Blücherplatz 1. )

Königlicher Commissarius:

Kreishauptmann D. G. D. v. Ehrenstein.  
 Domherr H. D. G. v. Trübschler Freih. zum Falkenstein auf Dorfstadt, Vorsitzender. D. P. G. L. Hübel auf Sachsendorf. Kammerherr D. L. G. v. Schönberg auf Niederreinsberg etc. G. W. v. Doppel auf Zöschau etc. W. v. Herder auf Rauenstein etc. Kammerherr H. H. Freih. v. Koenneritz auf Erdmannsdorf. Geh. Hofrath H. G. Spitz auf Treuen. Major a. D. G. E. v. Winkler auf Dölitz.

Syndicus: Geh. Justizrath D. jur. D. Schill. Universitätsstr. 4. Wohn.: Plagwitzer Str. 24.

Bevollmächtigte: F. A. Junker. Promenadenstr. 19.  
 F. D. Mejer. An der alten Elster 5.

**\*Daheim für Arbeiterinnen.**

(Sophienstr. 28.)

Gegründet 1872, bietet fremden oder familienlosen Fabrikmädchen und Näherinnen für billiges Kostgeld Wohnung und Beköstigung, und unter der Leitung einer Hausmutter auch für die freie Zeit häuslichen Anhalt.

Vorsitzende: Frau Superintendent Böttcher. Seb. Bach-Str. 19. (Sprechst.: Sonntags 11—1 U. im Daheim.)

Cassirerin: Frau Prof. D. Giesel.

Hausmutter: Frln. Ebersbach.

**Verein „Dampfcasino“.**

Hôtel Stadt Nürnberg. Bayerische Str. 8.

Vorf.: H. Bergmann. Carolinenstr. 12.

**Dampfkessel-Revisions-Verein, Sächsischer.**

(Sitz in Chemnitz, Jurist. Person.)

Zweiggremium: Go, Mendestr. 16. III.   
 (Zweck: a. Sicherung seiner Mitglieder gegen die mit der Benutzung des Dampfes verbundenen Gefahren; b. Sammlung und Mittheilung der über die vortheilhafteste Verwerthung des Dampfes gemachten Erfahrungen und c. Einführung der eine Brennmaterialersparniß erzielenden Einrichtungen.)

Vereinsingenieure für d. Zweiggremium Leipzig: L. Grieser, Bureauvorsteher. D. Liebner. D. Haller.

(Saut Ministerial-Berordnung vom 8. Februar 1877 sind die Kessel der Mitglieder von der Beaufsichtigung durch die staatlichen Aufsichtsbeamten befreit.) Mitgliederzahl Ende Januar 1903: 1512 mit 4197 Kesseln.

**Darlehnsanstalt für Gewerbtreibende.**

(Geschäftsstelle: Duerstr. 14. r. SG. I.)

Vorsitzender: W. R. Hofmann. Weststr. 55.

Stellv.: E. Thebus. Buchh. u. Cassirer: W. Degen.

Darlehnsgeuche sind in dem Bureau anzubringen.

**Deutsche Bank.**

Hauptstz Berlin. Filialen: Bremen, Dresden, Frankfurt a/M., Hamburg, Leipzig, München, London.  
 Depositencaffe Wiesbaden.

Bureau in Leipzig: Rathhausring 2.

Depositencaffen: Ranstädter Steinweg 2, R, Göschenstr. 22, Pl, Carl Heine-Str. 51.

Direction der Leipziger Filiale: E. Schulz. Stellvertr.: E. Raumann.

**\*Deutsche Gesellschaft für ethische Cultur.**

Versammlung: Jeden Montag Abend 8½ Uhr im „Mariengarten“, Carlstr. 10.

Vorsitzender: E. Breslauer, Ingenieur. Johannisgasse 3.

**Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer.**

Gegr. 1697.

Vorsteher: Univ.-Prof. D. G. Seeliger.

Stellvertr. Vorsteher: Bibliothekar D. D. Günther.

1. Geschäftsführer: Custos D. B. Hilliger.

2. Geschäftsführer: Verlagsbuchhndlr. Th. Weicher.

Schatzmeister: Kaufm. D. Paulssen.

Gesellschaftsräume: Grimm. Str. 32. III (Mauricianum).

Versammlungen während der Wintermonate allwöchentlich Montags Abends ½8 Uhr.

**Deutsche morgenländische Gesellschaft.**

(Drittälteste „asiatische Gesellschaft“.)

Gegründet zufolge des am 3. October 1844 zu Dresden gefaßten Beschlusses der dortigen Orientalistenversammlung auf der Versammlung zu Darmstadt am 2. October 1845. Zweck der gelehrten Gesellschaft, welche mehrere Hundert Orientalisten in allen Welttheilen zu ihren Mitgliedern zählt, ist: die Erforschung der Geschichte, der geographischen und ethnographischen Verhältnisse, der Religionen, der Sprachen und Literaturen Asiens, einschließlich der moslemischen Gebiete Europas und Afrikas. Sie hält alljährlich im Herbst Generalversammlungen ab und gibt seit 1845 eine „Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft“, seit 1857 überdies „Abhandlungen zur Kunde des Morgenlandes“ (beides Commissionsverlag von F. A. Brockhaus in Leipzig) heraus.

Geschäftsführender Ausschuss des Vorstandes in Leipzig und Halle:

Prof. D. ph. A. Fischer u. Prof. D. ph. E. Windisch in Leipzig, wo Redaction u. Casse der Gesellschaft sind.

Prof. D. ph. F. Prätorius u. Prof. D. ph. G. Kampffmeyer, letztere Beiden in Halle, wo der Secretair seinen Wohnstz hat, und die Bibliothek sich befindet.

**Deutsche Gewerk-Vereine, f. Gewerk-Vereine.****\*Deutscher Verein zu Leipzig.**

Gegründet: den 10. Nov. 1892. Zweck: Förderung der nationalen Reformbewegung. Für die Mitglieder besteht eine Spar- und Darlehnscaffe.

Vorsitzender: F. Kleeberg, Lehrer. In Thella.

**Deutscher Verein zur Erforschung Palästina's in Leipzig.**

(Jur. Person seit 4. August 1892.)

Prof. D. H. Stumme. Co, Südstr. 115.

Redact. d. Zeitschrift d. Vereins: Privatdocent Lic. D. G. Steuernagel i. Halle.

Großer Ausschuss:

Prof. D. F. Mühlau in Kiel. E. Baedeker, Verlagsbuchhändler, hier.

**Deutsch-Oesterreicher-Verein in Leipzig.**

(Gegründet: Januar 1891. Versammlungen jeden Mittwoch u. Sonntag Abend bei F. Brückner, Colonnadenstraße 13.

Vorf.: F. J. Köhler, Kaufm. Go, Marienstr. 12.

**Deutscher Schriftsteller-Verband**

f. Schriftsteller-Verband.

**Deutscher Schulverein in Leipzig.**

Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande.

Der Haupt-Vorstand befindet sich in Berlin, der Vorort des Landesverbandes für das Königreich Sachsen ist die Ortsgruppe Dresden.

Der Verein bezweckt: die Deutschen außerhalb des Deutschen Reiches dem Deutschthum zu erhalten und sie nach Kräften in ihren Bestrebungen, Deutsche zu bleiben oder wieder zu werden, zu unterstützen.

Die Ortsgruppe Leipzig (Jur. Person) ist am 20. Januar 1882 gegründet worden.

Vorf.: Prof. D. Buchholz. Südstr. 80.

Stellvertr. Vorf.: Prof. D. Spalteholz.

Schriftf.: Rechtsanwalt D. jur. Eschmann.

Schatzmeister: Bankbeamter Leonhardt.